

DIN EN ISO 6385

ICS 13.180

Einsprüche bis 2014-11-05
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 6385:2004-05

Entwurf

**Grundsätze der Ergonomie für die Gestaltung von Arbeitssystemen
(ISO/DIS 6385:2014);
Deutsche Fassung prEN ISO 6385:2014**

Ergonomic principles in the design of work systems (ISO/DIS 6385:2014);
German version prEN ISO 6385:2014

Principes ergonomiques de la conception des systèmes de travail (ISO/DIS 6385:2014);
Version allemande prEN ISO 6385:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-09-05 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naerg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Ergonomie (NAErg), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Ergonomie (NAErg)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 6385:2014) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 159/SC 1 „General ergonomics principles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 122 „Ergonomie“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 023-00-01 GA „Grundsätze der Ergonomie“ im DIN-Normenausschuss Ergonomie (NAErg) verantwortlich.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen verwiesen:

ISO 9241 (alle Teile)	siehe DIN EN ISO 9241 (alle Teile)
ISO 9355 (alle Teile)	siehe DIN EN 894 (alle Teile)
ISO 10075:1991	siehe DIN EN ISO 10075-1:2000-11
ISO 10075-2:1996	siehe DIN EN ISO 10075-1:2000-06
ISO 10075-3:2004	siehe DIN EN ISO 10075-3:2004-12
ISO 11064 (alle Teile)	siehe DIN EN ISO 11064
ISO/TR 22411	siehe DIN CEN ISO/TR 22411
ISO 26800:2011	siehe DIN EN ISO 26800:2011-11
ISO/IEC Guide 71	siehe DIN-Fachbericht 131

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 6385:2004-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe angeglichen an ISO 26800;
- b) Begriffe Gebrauchstauglichkeit, mensch-zentrierte Gestaltung und Zugänglichkeit neu aufgenommen;
- c) Konzept des Lebenszyklus eines Arbeitssystems in 3.2 eingeführt;
- d) Grundsatz der Anpassung in 3.7 hinzugefügt;
- e) Unterscheidung zwischen Verifizierung und Validierung in 4.7 eingeführt;
- f) Abschnitt 4 erweitert um Unterabschnitte zu Gebrauchstauglichkeit (4.5), Kosten-Nutzen (4.6) und Konformität (4.7);
- g) Beispiele in mehreren Abschnitten eingefügt;
- h) Literaturhinweise aktualisiert.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 614-1:2006-07+A1:2009-06, *Sicherheit von Maschinen — Ergonomische Gestaltungsgrundsätze — Teil 1: Begriffe und allgemeine Leitsätze*; Deutsche Fassung EN 614-1:2006+A1:2009

DIN EN 614-2:2000-10+A1:2008-12, *Sicherheit von Maschinen — Ergonomische Gestaltungsgrundsätze — Teil 2: Wechselwirkungen zwischen der Gestaltung von Maschinen und den Arbeitsaufgaben*; Deutsche Fassung EN 614-2:2000+A1:2008

DIN EN 894 (alle Teile), *Sicherheit von Maschinen — Ergonomische Anforderungen an die Gestaltung von Anzeigen und Stellteilen*

DIN EN 1005-4, *Sicherheit von Maschinen — Menschliche körperliche Leistung — Teil 4: Bewertung von Körperhaltungen und Bewegungen bei der Arbeit an Maschinen*

DIN EN 1005-5, *Sicherheit von Maschinen — Menschliche körperliche Leistung — Teil 5: Risikobeurteilung für kurzzyklische Tätigkeiten bei hohen Handhabungsfrequenzen*

DIN EN 12464-1:2011-08, *Licht und Beleuchtung — Beleuchtung von Arbeitsstätten — Teil 1: Arbeitsstätten in Innenräumen*; Deutsche Fassung EN 12464-1:2011

DIN EN ISO 9241 (alle Teile), *Ergonomie der Mensch-System-Interaktion*

DIN EN ISO 10075-1:2000-11, *Ergonomische Grundlagen bezüglich psychischer Arbeitsbelastung — Teil 1: Allgemeines und Begriffe (ISO 10075:1991)*; Deutsche Fassung EN ISO 10075-1:2000

DIN EN ISO 10075-2:2000-06, *Ergonomische Grundlagen bezüglich psychischer Arbeitsbelastung — Teil 2: Gestaltungsgrundsätze (ISO 10075-2:1996)*; Deutsche Fassung EN ISO 10075-2:2000

DIN EN ISO 10075-3:2004-12, *Ergonomische Grundlagen bezüglich psychischer Arbeitsbelastung — Teil 3: Grundsätze und Anforderungen an Verfahren zur Messung und Erfassung psychischer Arbeitsbelastung (ISO 10075-3:2004)*; Deutsche Fassung EN ISO 10075-3:2004

DIN EN ISO 11064 (alle Teile), *Ergonomische Gestaltung von Leitzentralen*

DIN CEN ISO/TR 22411, *Ergonomische Daten und Leitlinien für die Anwendung des ISO/IEC Guide 71 für Produkte und Dienstleistungen zur Berücksichtigung der Belange älterer und behinderter Menschen*¹⁾

DIN EN ISO 26800:2011, *Ergonomie — Genereller Ansatz, Prinzipien und Konzepte (ISO 26800:2011)*; Deutsche Fassung EN ISO 26800:2011

DIN-Fachbericht 131, *Leitlinien für Normungsgremien zur Berücksichtigung der Bedürfnisse von älteren Menschen und von Menschen mit Behinderungen*

1) In Vorbereitung.

— Leerseite —

Grundsätze der Ergonomie für die Gestaltung von Arbeitssystemen (ISO/DIS 6385:2014)

Principes ergonomiques de la conception des systèmes de travail (ISO/DIS 6385:2014)

Ergonomic principles in the design of work systems (ISO/DIS 6385:2014)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	6
3 Gestaltung von Arbeitssystemen.....	8
3.1 Allgemeine Grundsätze	8
3.2 Prozess der Gestaltung des Arbeitssystems	10
3.3 Formulierung von Zielen (Anforderungsanalyse)	10
3.4 Analyse und Zuordnung der Funktionen	11
3.5 Konzeption der Gestaltung	11
3.6 Gestaltung (oder Entwicklung) der einzelnen Elemente	11
3.6.1 Allgemeines	11
3.6.2 Gestaltung der Arbeitsorganisation	12
3.6.3 Gestaltung der Arbeitsaufgaben	12
3.6.4 Gestaltung der Tätigkeiten	13
3.6.5 Gestaltung der Arbeitsumgebung.....	14
3.6.6 Gestaltung der Arbeitsmittel und Schnittstellen	14
3.6.7 Gestaltung des Arbeitsraumes und des Arbeitsplatzes	15
3.7 Realisierung, Einführung, Anpassung, Verifizierung und Validierung	16
4 Bewertung und Überwachung.....	17
4.1 Allgemeines	17
4.2 Gesundheit und Wohlbefinden.....	18
4.3 Sicherheit.....	18
4.4 Systemleistung	18
4.5 Gebrauchstauglichkeit	19
4.6 Kosten-Nutzen.....	19
4.7 Konformität.....	19
Literaturhinweise	20

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 6385:2014) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 159 „Ergonomics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 122 „Ergonomie“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 6385:2014 wurde vom CEN als prEN ISO 6385:2014 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Technische, wirtschaftliche, organisatorische und menschliche Faktoren beeinflussen das Arbeitsverhalten und das Befinden des Menschen als Teil eines Arbeitssystems. Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse werden unter Berücksichtigung praktischer Erfahrungen bei der Gestaltung eines Arbeitssystems mit dem Ziel eingesetzt, menschliche Bedürfnisse zu erfüllen.

Diese Internationale Norm ist ein grundlegendes arbeitswissenschaftliches Rahmenwerk für Fachleute und andere Personen, die sich mit Themen der Ergonomie, der Arbeitssysteme und der Arbeitssituationen befassen. Die Festlegungen dieser Internationalen Norm sind auch für die Gestaltung von Produkten, die in Arbeitssystemen verwendet werden, anwendbar.

Die in dieser Internationalen Norm beschriebenen Grundsätze und Anforderungen, werden das Management unterstützen, bessere Entscheidungen, beispielsweise im Hinblick auf Nachhaltigkeit von Innovationen in Arbeitssystemen, zu treffen.

Bei der Gestaltung von Arbeitssystemen entsprechend dieser Internationalen Norm wird das Gesamtwissen auf dem Gebiet der Ergonomie berücksichtigt. Die arbeitswissenschaftliche Bewertung bestehender oder neuer Arbeitssysteme wird die Notwendigkeit aufzeigen, die Rolle des Arbeitenden innerhalb dieser Systeme zu beachten und diese Beachtung fördern.

ISO 26800 stellt allgemeine Denkanstöße zur Ergonomie bereit und bestimmt die wesentlichen allgemeinen Grundsätze und Konzepte. Diese Internationale Norm (ISO 6385) stellt diese in den Zusammenhang mit Gestaltung und Bewertung von Arbeitssystemen.

Diese Internationale Norm ist außerdem wertvoll bei der Anwendung von Managementsystemen wie OHSAS 18001. Neben Richtlinien für Prozesse bietet sie auch Anleitungen zur Erzielung guter menschlicher Leistung.